

Hohentannen, den 30. Januar 2017

**Einladung zum 1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017
in CH-9216 Hohentannen**

Innovative Dörfer – Wir machen Zukunft

Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

„Wohnst du noch, oder lebst du schon?“ Was in der Werbung der Immobilienbranche verlockend tönt, ist nicht einfach selbstverständlich. Leben ist mehr als nur in einem Dorf ansässig sein. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner suchen wieder nach Überschaubarkeit und Identifikation. Viele sind bereit, ihren Lebens- und Arbeitsort mitzugestalten und auf die Zukunft auszurichten. In einer immer komplexeren Welt wird der Wunsch nach „Glokalisierung“ und v.a. dem selbstgestalteten und selbstbestimmten, aber mit der Umwelt vernetzten eigenen Lebensraum stärker.

Ein gelebtes Miteinander in tragfähigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen ist heute nicht einfach mehr gegeben. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft, der demographische Wandel, die Verschärfung des ökonomischen Wettbewerbs und der Schwund von Arbeitsplätzen führen in unseren Dörfern zunehmend zu einem schleichenden Verlust der dorftypischen Funktionsvielfalt. Zukunftsgerichtet Gegensteuer zu geben, verlangt von Behörde, Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern Mut zu Innovationen sowie Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft.

Gefragt sind starke selbstbewusste und eigenständige Gemeinden, die wirtschaftlich autonom und damit handlungsfähig sind. So soll u.a. selber über Wasser- und die Energieversorgung in Richtung Autarkie bestimmt werden können, Wertschöpfungsketten gefördert und das Zusammenleben in Richtung füreinander – miteinander entwickelt werden. Das Rollenverständnis der verantwortlichen Politiker dazu auf den Punkt gebracht, heisst: **Kommunalpolitik ist Daseinsfürsorge zusammen mit den Bürgern.**

Politik und Verwaltung lassen sich auf gemeinsame Prozesse mit ihren Mitbewohnern ein und investieren Kraft und Mittel. Bürgerinnen und Bürger beschäftigen sich vertieft mit der Aufgabe, den Zielen und den Rahmenbedingungen ihrer Gemeinde. Dadurch können sie mit Fachleuten Gespräche auf Augenhöhe führen. Gemeinsam gefällte Entscheidungen werden in der Umsetzung besser angenommen und geniessen auch langfristig eine hohe Legitimation und Akzeptanz.

Die lokale Politik und Verwaltung erfährt durch die gelebte Bürgernähe Anerkennung für ihre Arbeit. Bürgerinnen und Bürger können ihre Erfahrungen vor Ort, ihre Sichtweisen und ihr Engagement in den Prozess mit einbringen. Ihre genaue Ortskenntnis ist eine gute Ergänzung zur Expertise der Fachleute. Damit Zukunfts- und Gemeindeentwicklung langfristig und nachhaltig Erfolg hat, ist kontinuierliche Motorenkraft in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zu verankern.

Herausforderungen und Treiber von Veränderungsprozessen

Für Entwicklungen gibt es begünstigende Faktoren, die es von Gemeindebehörden je nach Situation zu nutzen gilt:

- Leidensdruck und Wille zur Veränderung
- Finanzkrise und abnehmende Mittel
- Suche nach lokalen Problemlösungen
- Vermehrtes gesellschaftspolitisches Engagement von mündigen Bürgern mit Eigeninitiative
- Wertewandel der Gesellschaft
- Interkulturelle Lebenswelten
- Ungenügen bisheriger traditioneller Verfahren in der Demokratie
- Misstrauen gegenüber politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern oder Widerstand gegen scheinbar unverantwortliche Entscheidungen.

Das neue Dorf entsteht im Kopf

Zukunft haben Dörfer, die den Menschen in den Mittelpunkt aller Entwicklungsbemühungen stellen und gemeinsam mit ihren Einwohnern ein unverwechselbares eigenständiges Profil entwickeln sowie integrierte Ansätze verfolgen, um ihre Stärken zu stärken und ihre Schwächen zu schwächen und in Kooperationen und Netzwerke investieren. Klassisch ist das Kernthema Energie, das aber auch im übertragenen Sinne verstanden werden kann.

Der Weg zum Erfolg muss nicht immer neu erfunden werden. Viel Wissen und gute Ideen sind vorhanden und können als Anregung genutzt werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung, einen regen Austausch über die Landesgrenzen und neue gewinnbringende Erkenntnisse.

POLITISCHE GEMEINDE

CH-9216 HOHENTANNEN

Christof Rösch

Gemeindepräsident

Dorfentwicklung – wie sie gelingt

Aus über einem Dutzend Gemeinden der Schweiz und dem deutsch sprechenden Europa (D, A, B, I) treffen sich Delegierte und Teams in CH-9216 Hohentannen zu einem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche und nachhaltige Dorfentwicklung. Mit dabei sind verschiedene Gewinner des Europäischen Dorferneuerungspreises von 2012 – 2016 wie Langenegg (A), Kurtinig (I), Maldingen (B), Blauen (CH) und Preisgewinner verschiedener thematischer Landeswettbewerbe sowie Träger besonderer Auszeichnungen. Spannend werden auch die unterschiedlichsten Ansätze weiterer innovativer Gemeinden oder Bürgergruppen sein.



Die kleine Gemeinde Hohentannen im Kanton Thurgau ist mit ihrer Entwicklung (siehe www.gemeindepower.ch) zu einem Vorzeigemodell in der Schweiz geworden. Scherzhaft wurden in der Presse die eigenständigen Einwohner auch als „Thurgallier“ mit Power bezeichnet. Power wird von ihnen dabei im Sinne von Engagement verstanden. Einen Teil der in letzter Zeit erhaltenen Preisgelder aus verschiedenen Auszeichnungen investiert die Gemeinde in einen wiederkehrenden offenen Wissens- und Erfahrungsaustausch im Rahmen

eines europäischen Forums. Als Initiatorin und Organisatorin möchte sie einerseits zusammen mit anderen lebendigen und initiativen Dörfern weiterlernen und andererseits Gemeinden, die sich für erfolgreiche Entwicklungsschritte interessieren, an den vielfältigen Erfahrungen teilhaben lassen.


Als **externe Teilnehmer am 2. Tag des Forums** schauen Sie hinter die Kulissen erfolgreicher Projekte und erhalten Impulse aus dem weiten Themenfeld sowie Anregungen für erste eigene Schritte zur Dorfentwicklung. Sie erfahren etwas über Rahmenbedingungen, Voraussetzungen wie positive und hinderliche Faktoren, Planung und Prozesse.



Schwerpunkt für 2017 ist das Thema **Wohnen und Zusammenleben** in einem zur Identifikation einladenden Dorfnetz. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar Versicherung ergibt sich, da

Ihr Profit

- Impulse erhalten, Austausch von Erfahrungen, Möglichkeiten und Lösungen
- Unkonventionelle Ideen zum Wie
- Spiegelung eigener Prozesse
- Motivation und Mut zu innovativen Ansätzen der eigenen Zukunftsgestaltung
- Emotionen von Beteiligten spüren



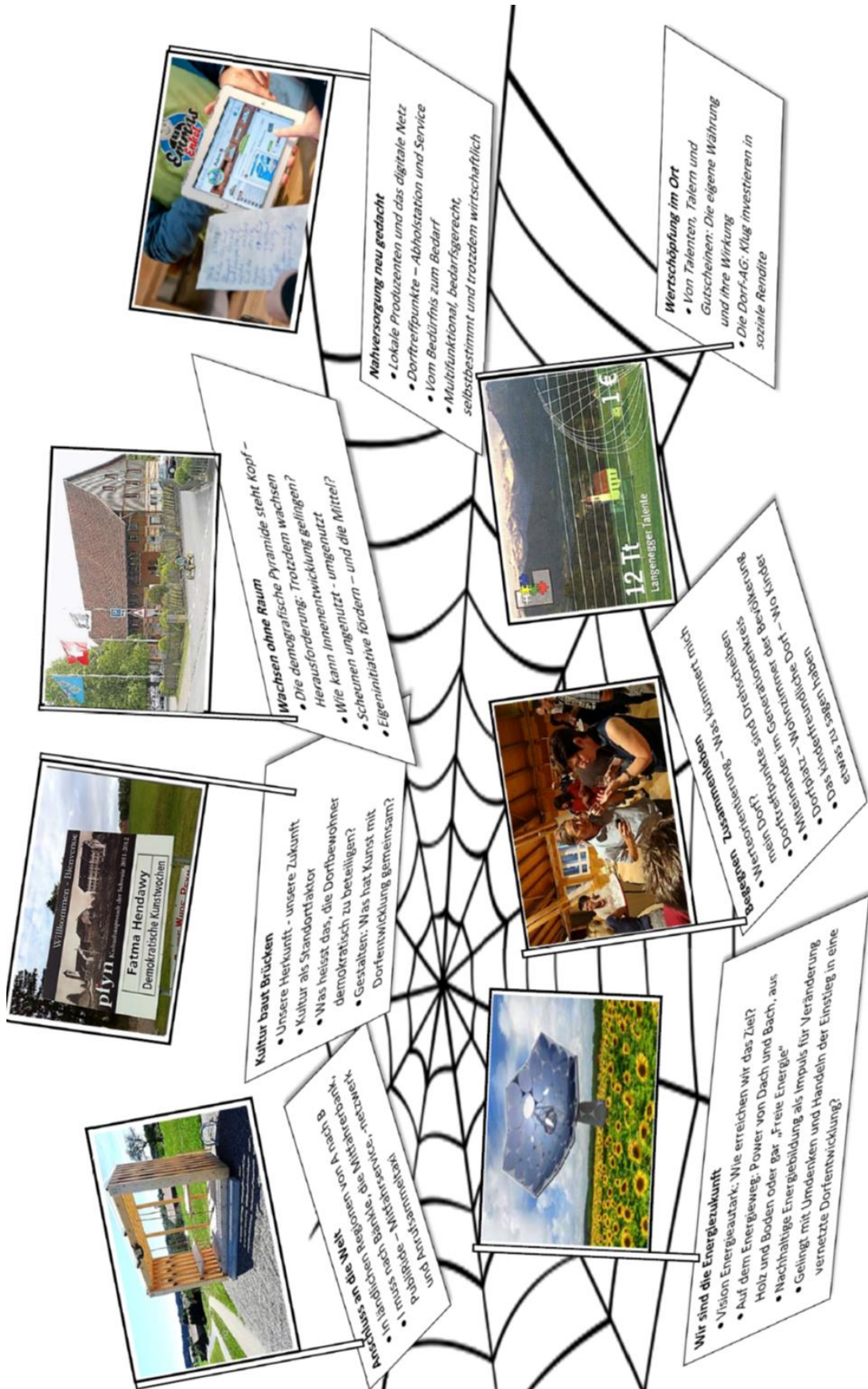
diese zusammen mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule EPFL Lausanne zukunftsweisende Projekte dazu verfolgt und Gemeindepower inhaltlich und finanziell unterstützt.

Das Forum Gemeindepower bringt Menschen zusammen, die die Idee vom Miteinander, von Wandel und Zukunftsgestaltung in eigener Verantwortung anpacken. Autonom ist nur, wer etwas dafür tut unter dem Motto: Vernetzt denken – „Glokal“ handeln.

Mitwirkende Gemeinden und Organisationen mit ihren Entwicklungsschwerpunkten und Themen finden Sie ab Mitte April 2017 unter www.gemeindepower.ch.



Das Dorfentwicklungsnetz – Die Themenbereiche am Forum



Provisorisches Programm Freitag, 16. Juni 2017 ab 15.00 Uhr

Interner Austausch der mitwirkenden Dörfer

Beginn Freitagnachmittag

- 15.00 Tagungseröffnung, Zusammenkommen und Kennenlernen
- Grussworte der Gemeinde Hohentannen

Marktplatz Gemeindepower - Entwicklung unsere Dörfer

- 15.30 – 18.30 Treffen, Austausch, Vernetzung
- Präsentationen, Kurzinputs, Storytelling
(*Moderierte Kleinrunden mit den Mitwirkenden zu den Poster-Ausstellungen*)

Abends:

- 19.00 Begrüssung durch eine Vertretung des Kantons Thurgau
„Wildschweinschmaus“ in Thurgallien

Happy-Hohentannen-Abend

Spezialausstellungen und geführte Rundgänge während des Nachmittags

- Energieweg
- Thematischer Skulpturenweg zu den Tagungsthemen (Träume in Stahl)
- Scheunen ungenutzt – umgenutzt

Provisorisches Programm Samstag, 17. Juni 2017 08.30 - 17.00 Uhr

Frei auch für externe Tagungsteilnehmer

Schwerpunktthemen aus den Gastgemeinden

- 08.30 **Begrüssung, Tagungseinstieg**

Zukunft Ländlicher Raum

- Grussbotschaft und Ausblicke von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium Entwicklung Ländlicher Raum, ELR, und Mitglied der Landesregierung Baden Württemberg

Marktplatz Gemeindepower: Unsere Dörfer - unsere Entwicklungen

- Impulsreferate, Kurzinfos, Präsentationen am Marktplatz, Storytelling
(*Moderierter Erfahrungsaustausch*)

Regionen auf dem Weg Richtung Autarkie (Treiber und Barrieren)

- Erkenntnisse aus soziotechnischen Umbrüchen aus den Energieregionen Österreichs
Frau Prof. Dr. Claudia Binder, Eidgenössische Technische Hochschule EPFL, Lausanne
in Co-Präsentation mit

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf (A)

- Erfahrungen aus den Projekten, Geschäftsführerin der Energieregion und Co-Leiterin des Forschungsprojektes, Frau Dr. Iris Absenger-Helmli
(*Impulsreferate und moderiertes Gespräch*)

- 12.15 **Verpflegung in der Dorfarena und den Hotspots**
- 13.30 **Workshops zu den Schwerpunktthemen**
- Zusammenleben (Soziale Treffpunkte, Generationennetze, Kultur macht Dorf)
 - Wachstum ohne Raum (Formen der Innenentwicklung, Rahmenbedingungen)
 - Energie und Energiebildung, Mobil mit Anschluss
 - Lokale Nahversorgung (Ausgangsbasis und Realität, Wertschöpfung im Dorf)
- 16.15 **Was nehme ich mit?**
- Zusammenfassung der Eindrücke und Erkenntnisse durch eine Vertretung des Kantons Thurgau
- 16.45 **Kultureller Abschluss**
- 17.00 **Tagungsende**

Planungsstand 30.01.2017

Die zeitliche Festsetzung der Schwerpunkte kann sich nach definitiver Absprache mit den Referentinnen und Referenten eventuell noch verschieben.

Forumsorte Dorfplatz Hohentannen, Hirscheschüür, Strohballenarena, Hirschenstube, Schulzimmer

Während des Forums ist der individuelle Besuch der Ausstellungen und Workshops Gemeindepower: Unsere Dörfer - unsere Entwicklungen möglich (Infos, Austausch, Kontakte, Netzbildung).

Thematische Rundgänge (zu bestimmten Zeitpunkten mit Führung)

- Scheunen ungenutzt - umgenutzt
- Energieweg
- Skulpturenweg Schwerpunkte Tagungsthemen (Träume in Stahl)

Organisation, Tagungsleitung und Moderationen

Wolfgang Himmel, translake GmbH, D-78462 Konstanz www.translake.org und

René Meier, bwm beratung weiterbildung meier, CH-8573 Alterswilen www.bildungswerkstatt.ch

Anmeldung für externe Tagungsteilnehmer (Samstag, 17. Juni 2017)

Anmeldefrist bis 15. April 2017 unter www.gemeindepower.ch.

Die Platzzahl ist beschränkt!

Kosten

CHF 130.- oder € 125.- (Verpflegung und kleine Tagungsdokumentation inbegriffen)

Die Tagungsunterlagen mit der Einzahlungseinladung erhalten Sie Ende April 2017 per E-Mail.



Gemeindepower: Unsere Dörfer – unsere Entwicklungen

Kaum ein Dorf, das seine Arbeit und die Zukunft nicht im Ansatz eines ganzheitlichen Entwicklungsnetzes sieht. Bürgerbeteiligung und Dialog in partizipativen Prozessen sind in den verschiedensten Formen dabei der Schlüssel zum Gelingen. Zur Präsentation beschränken sich die Vertreterinnen und Vertreter auf ausgewählte Schwerpunkte.

Zu den untenstehenden Gemeinden finden Sie ab Mitte Februar 2017 eine Zusammenfassung ihrer Entwicklungsbereiche unter www.gemeindepower/Kurzportrait.pdf. Auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde erfahren Sie zusätzlich Näheres über das Umfeld der Mitwirkenden.

Bis anfangs März 2017 befinden wir uns mit den Gemeinden noch im Planungsprozess.

Präsentierende Gemeinden	Schwerpunktthema am Forum in Hohentannen (Arbeitstitel)	Kurzinfos, Inputs Storytelling, Präsentationen
D - 88279 Amtzell	Begegnen und Zusammenleben - Jung und Alt in Amtzell (Generationennetzwerk) - Neue Wohnformen auf dem Land	Paul Locherer, BM und MdL a.D, Amtzell
D - 88410 Arnach D - 88410 Bad Wurzach	Wachsen ohne Raum - Innenentwicklung - Innenentwicklung Arnach (Erfahrungen aus dem Projekt MELAP PLUS) - Beispiel Starterhäuser – eine neue Wohnform	noch offen Roland Bürkle, BM, Bad Wurzach Manfred Braun, Arnach
CH - 4423 Blauen	Begegnen und Zusammenleben - Innenentwicklung - Ganzheitliche Zukunftsgestaltung der ländlichen Kleingemeinde Blauen - Wo Kinder etwas zu sagen haben - Die Bedeutung der Kommunikation	Dr. Dieter H. Wissler, GP, Blauen Dr. Dieter H. Wissler, GP, Blauen
CH – 9312 Häggenschwil	Anschluss an die Welt - PubliRide - weiter (noch offen)	Noch offen
D - 78337 Schienen D – 78337 Öhningen	Nahversorgung - s'Lädele	Stefan Finger
	DORV-Zentrum - Konzept einer neuartigen multifunktionalen Nahversorgung	Heinz Frey, Prozessbegleitung Nahv@rsorge, D-52418 Jülich
D - 21787 Heimenkirch	Anschluss an die Welt - Heimenkirch mobil: Ich muss nach Bänkle	Noch offen
CH - 9216 Hohentannen	Gemeindepower: Energiezukunft - Der Hohentanner-Heldswiler Weg	Christof Rösch, GP, Hohentannen
I - 39040 Kurtinig	Begegnen Zusammenleben - Innenentwicklung - Lebensqualität fürs Dorf	Dr. Manfred Mayr, BM, Kurtinig
A - 6941 Langenegg	Wertschöpfung im Ort - Energiezukunft - Was Talente in der Nahversorgung bewirken - Dorf motto: Energiebewusst leben	Kurt Krottenhammer, BM, Langenegg Mario Nussbaumer, Langenegg
Maldingen B - 4791 Burg-Reuland	Begegnen Zusammenleben - Dorfgemeinschaft	Noch offen

Präsentierende Gemeinden	Schwerpunktthema am Forum in Hohentannen (Arbeitstitel)	Kurzinfos, Inputs Storytelling, Präsentationen
CH - 9402 Mörschwil	Begegnen Zusammenleben - Generationenkreis	Gallus Rieger, Mörschwil und Gemeinderat
D - 21787 Oberndorf oder Oostwind AG	Wertschöpfung im Ort - Von Bananenbäumen träumen - Bürgeraktiengesellschaft für Soziale Rendite	Barbara Schubert, Osterwert AG, Oberndorf und Team
CH - 8505 Pfyn	Kultur baut Brücken - Kulturhauptstadt der Schweiz	Jacqueline Müller, GP, Pfyn Alex Meszmer, Zeitgarten, Pfyn Reto Müller, Zeitgarten, Pfyn
A - 8160 Weiz Energieregion Weiz-Gleisdorf	Energiezukunft - Die Region blüht (Erfahrungen aus 20-Jahren Energieregion)	Dr. Iris Absenger-Helmli, Geschäftsführerin Energieregion
D - 78250 Tengen	Begegnen und Zusammenleben - Bürgerbeteiligung – (Neu)Land gestalten (Leitbildprozess im Städtchen) - Begegnungsstätte für Jung und Alt	Marian Schreier, BM, Tengen Ulrich Ritzi, Bürgerverein Linde e.V.

Abkürzungen:

BM Bürgermeister
GP Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin
GR Gemeinderat
MdL Mitglied des Landtages

Stand 30. Januar 2017

Detailprogramm: Unsere Dörfer – unsere Entwicklungen

Das Detailprogramm mit Inhalten, zeitlichem Ablauf und Standorten sowie Ortsplan ist ab Mitte April 2017 auf folgenden Internetseiten zu finden:

www.gemeindepower.ch/ oder
www.bildungswerkstatt.ch/Gemeindepower.html

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren und Partnern für die Unterstützung

POLITISCHE GEMEINDE
HOHENTANNEN



Thurgau

die Mobiliar

Thurgauer
Kantonalbank

DIALOG
Dialog Verwaltungs-Dato AG